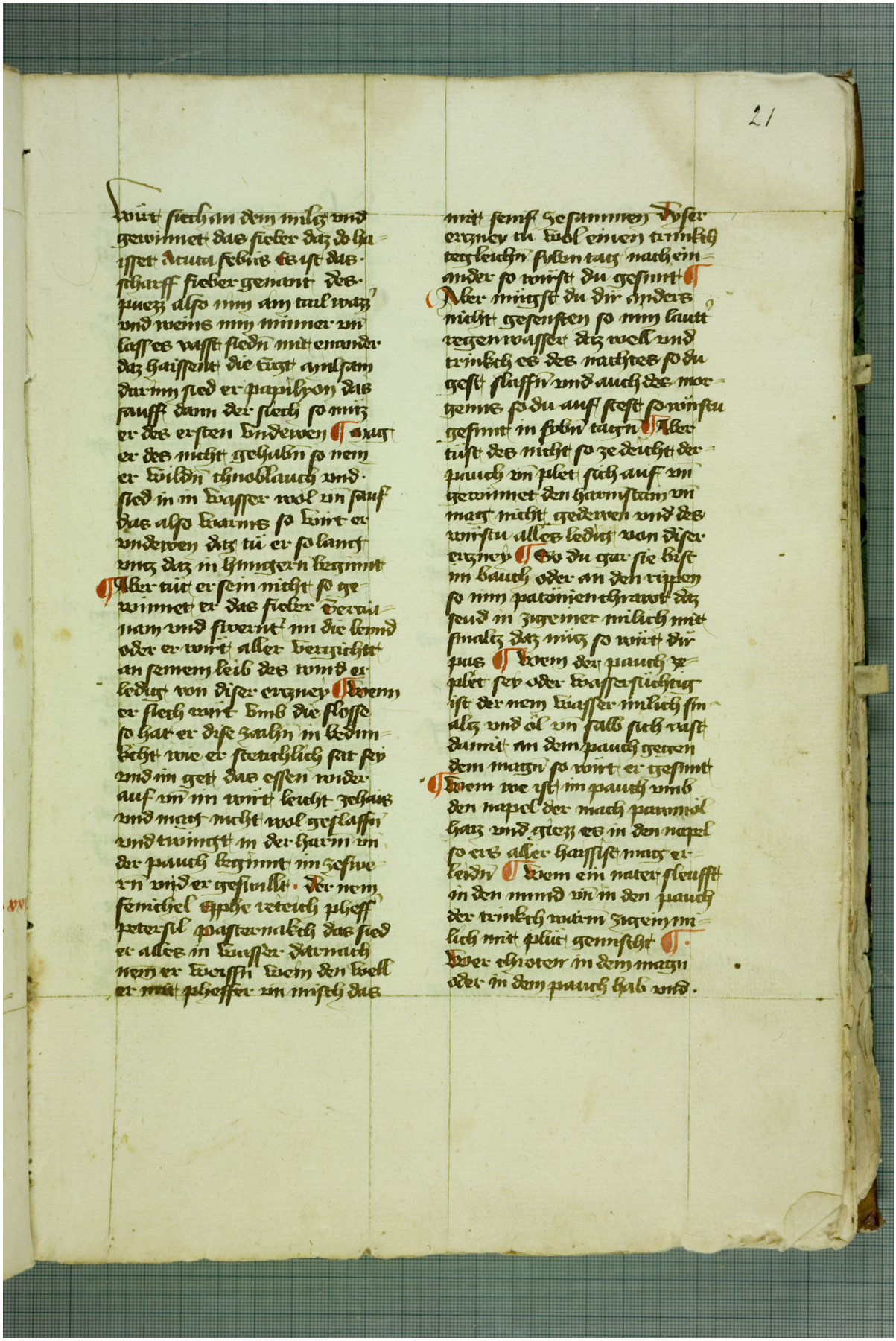
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=885
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



21

wirt siech in dem milz vnd
gewinnet das fieber datz d hi
isset Acuta febris Es ist das
scharff fieber genant der
puezz also nim am taul watz
vnd weins nim nimmer vn
lass es wasst siedn mit emander
datz haissent die tirst amlsam
du nim sied er paphron das
sauff dann der sieth so mitz
er des ersten vndewen ¶ auf
er des nicht gehulfen so nem
er wildn thnobllauch vnd
sied in in wasser wol vn sauf
das also warms so wirt er
vndewen datz tu er so lanct
vnz datz in hungern beginnt
¶ Aber tut er sein nicht so ge
winnet er das fieber Gerai
nam vnd sweinet im die lemd
oder er wirt aller berichtt
an seinem leib des wund er
ledigt von diser erzney ¶ Wem
er sieth wirt vmb die flosse
so hat er dise zaichn in bedim
bicht wie er sterchlich sat sey
vnd im get das essen wider
auf vn nn wirt leicht zehaus
vnd magt nicht wol geslafen
vnd twinnet in der harn vn
der pauch beginnt im gesiw
en vnd er gesinnt. Der nem
fenichel eppich reteich pheff
peterzil praster nabich das sied
er alles in wasser darnach
nem er wassn wem den well
er mit pheffer vn mistb das
mit semf gesammen Dyser
erzney tu wol einen trinkh
terleichn sieben tag nach ein
ander so wirst du gesunt ¶
Aber mingst du dir anders
nicht gepensten so nim lautt
regenwasser datz well vnd
trinkch es des nachtes so du
gest slafen vnd auch des mor
gens so du auf stest so winstu
gesunt in sibn tagn ¶ Aber
tust des nicht so ze deucht der
pauch vn plet sich auf vn
gewinnet den harnstrem vn
magt nicht gedewen vnd des
winstu alles ledig von diser
erzney ¶ So du gar sie bist
in bauch oder an den ripen
so nim paronienchraut datz
seud in zegrener milich mit
smalz datz mitz so wirt dir
pas ¶ Wem der pauch ge
plet sey oder wasserfuchtig
ist der nem wasser milich sm
alz vnd ol vn salb sich rust
damit an dem pauch geren
dem magen so wirt er gesunt
¶ Wem we ist im pauch vmb
den nabel der nach pawmol
hatz vnd giezz es in den nabel
so ers aller haissist nimt er
leidn ¶ Wem ein nater kreuchet
in den mund vn in den pauch
der trinkch warm zegrenn mi
lich mit pluet gemischt ¶
Wer chroter in dem magen
oder in dem pauch hab vnd.